

# Sommerleseclub der Stadtbücherei funktioniert in Corona-Zeiten digital

Lünen. Corona macht auch vor der Stadtbücherei nicht halt: Der Sommerleseclub findet in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen statt. Mit den Teilnehmerzahlen ist die Bücherei trotzdem zufrieden.

Traditionell nutzt der Förderverein der Stadtbücherei Lünen den Start des Sommerleseclubs zu einem Treffen mit den Sponsoren, um Informationen auszutauschen und den Sponsoren zu danken. Dieses Jahr konnte das Corona-bedingt nicht geschehen, wurde aber „zur Halbzeit“ nun nachgeholt.

„Der Förderverein dankt den Unterstützern Inner Wheel Club Lünen Werne,



**Zur Halbzeit des Sommerleseclubs trafen sich vor der Stadtbücherei (v.l.) Beate Convent, (Stadtbücherei), Andreas Zaremba (Bürgerstiftung), Dr. Almut Görtz (Inner Wheel), Herbert Hamann (Förderverein), Friederike Neuhäuser (Inner Wheel), Dietmar Speckbrock, (Volksbank Lünen) und Iris Streich (Förderverein).**

FOTO STRUBE

Bürgerstiftung Lünen, Volksbank Lünen und Sparkassenstiftung für ihr Engagement“, heißt es in einer Mitteilung.

Nun muss der Sommerleseclub in diesem Jahr unter be-

sonderen Bedingungen stattfinden: „Es geht fast nur online.“

Man kann aber wie im letzten Jahr alleine oder im Team lesen, muss für die Teilnahme

aber nicht in die Bücherei kommen, sondern kann auch eBooks ausleihen und diese online bewerten.

Das Teamlogbuch gibt es nur noch digital. Angesichts

der Corona-Einschränkungen seien die bisher 80 Teilnehmer ein sehr erfreuliches Ergebnis; man kann sich auch jetzt noch zur Teilnahme anmelden.

Es gibt wie in den Vorjahren ganz reale Urkunden, Preise und Lese-Oscars, allerdings können sie nicht im Rahmen einer Abschlussfeier übergeben werden. Vorsitzender Herbert Hamann zeigte sich sehr froh, dass der Sommerleseclub auch in diesem schwierigen Jahr stattfinden kann und betonte, dass das soziale Engagement sowohl des Förderkreises als auch der Sponsoren heute wichtiger sei denn je.